



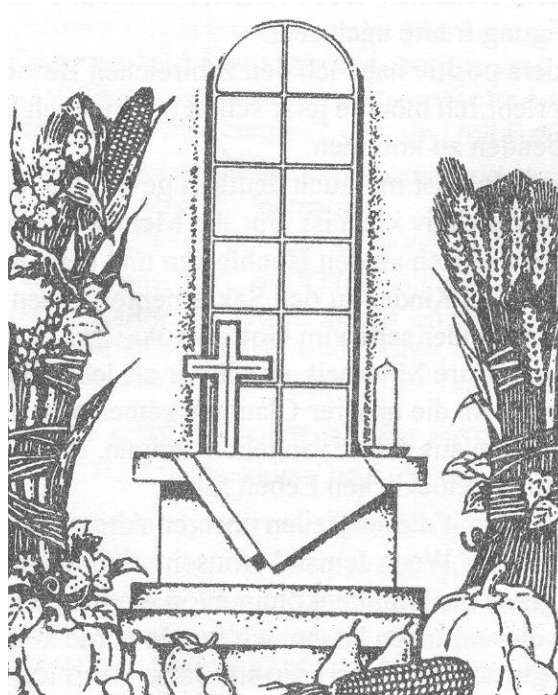
An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt

# Siezenheimer Pfarrbrief

---

Herbst - 2007

*Erntedankfeier 23. Sept.*



Wer dankt,  
weiß sich beschenkt;  
wer beschenkt wird, weiß sich geliebt;  
wer sich geliebt weiß,  
wie sollte er nicht glücklich sein?

---

Siezenheim im September 2007

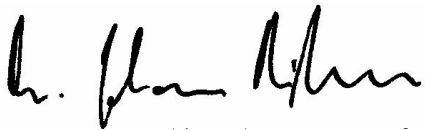
Grüß Gott liebe Siezenheimerinnen und Siezenheimer!

*Wer als Liebender durchs Leben geht, ein Dankender für alles ist er*, hat einmal Christian Morgenstern gereimt. Was für eine wunderbare Wahrheit! Die Möglichkeit zum Danken, die Fähigkeit dazu hat eine elementare Voraussetzung: Für die Schöpfung und ihre Geschöpfe Liebe zu empfinden, für sie Offenheit, Freude, Nähe und Anerkennung zu fühlen. Dann ergibt sich eine Lebenshaltung der Dankbarkeit gewissermaßen als eine natürliche Folge. Ich kann dem Buchfink dankbar sein, weil er so aus voller Kehle singt; der Blume dafür, dass sie blüht und duftet; den Menschen in der Familie, dass sie da sind; der Verkäuferin, der Postbotin dafür, dass sie, womöglich gar noch freundlich, ihren Dienst tun.

Wer auf seinem Weg durch diese Welt nicht immer nur an sich, seinen Terminkalender, seine Arbeit und Wünsche denkt, der wird jeden Tag genug entdecken, wofür er dankbar sein kann. Er wird hinter aller Schönheit der Natur, hinter jeder menschlichen Zuwendung, ja hinter so vielem Gottes Zuneigung und Liebe spüren.

Lasst uns hierfür gemeinsam Gott danken bei unserem Festgottesdienst zum Erntedank mit unserem Gast, Bischof Josef Werth aus Novosibirsk am 23. September.

Auf herzliche Begegnungen freuen sich



Bischofsvikar Prälat  
Dr. Johann Reißmeier  
Ihr Pfarrer

mit



Alfred Thalmeiner  
Ihrem Diakon

*Monat S e p t e m b e r*

**Samstag,** 22.09.2007 „**KIRCHE in RUSSLAND**“

20:00 Uhr Vortrag von Bischof J. Werth im Pfarrheim

**Sonntag,** 23.09. 2007 **ERNTEDANK**

**mit Bischof Josef Werth aus Novosibirsk**

8:30 Uhr Treffen der Vereine beim Feuerwehrhaus

8:45 Uhr Feierlicher Zug mit der Erntekrone zur Kirche

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

anschließend Festzug zur Erntedankfeier der Musikkapelle Siezenheim im Pfenninger Stadl.

*Monat O k t o b e r*



**Rosenkranz:** *Rose* steht für Liebe und lebendiges Licht.

*Kranz* ist ein Zeichen für ewig und für Sieg.

Damit wird uns eröffnet, dass mit dem Rosenkranzgebet das Geheimnis des Glaubens von uns in Worten, wie eine Melodie, mitvollzogen wird. Maria als Königin ist der göttliche Garant, dass Gott auf dieses Tun seiner Gläubigen eingeht. Wir beten den *Rosenkranz* jeweils

**Dienstags** um 18:00 Uhr und **Samstags** um 18:30 Uhr.

\* \* \* \* \*

**Sonntag,** 7.10.2007 **SONNTAG für EINE WELT**

09:00 Uhr Familiengottesdienst

anschließend ***Pfarrkaffee im Pfarrheim*** mit ***Vortrag von Christoph Eder*** „Meine 11-monatige Arbeit in Russland / Novosibirsk“

**Sonntag,**

8:<sup>30</sup> Uhr

8:<sup>45</sup> Uhr

9:<sup>00</sup> Uhr

**14.10.2007 FEST der EHEJUBILARE**

Treffpunkt Feuerwehrhaus

Zug zur Kirche

Festgottesdienst mit den Jubelpaaren

*musikalisch gestaltet von der*

*Trachtenmusikkapelle Siezenheim*



anschließend an den Gottesdienst sind alle Jubelpaare zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen.

Heuer begehen zwei Paare ihr 60-, drei Paare ihr 50-, fünf Paare ihr 40- und vier Paare ihr 25-jähriges Ehejubiläum.

*Monat November*



Das Kreuz meines Herrn  
sei meine Kraft,  
sei die Lösung  
aller dunklen Fragen,  
das geheime und  
sichere Zeichen,  
dass wir dein sind  
in Ewigkeit.

*Karl Rahner*

An **Allerheiligen** 1.11. und **Allerseelen** 2.11. gedenken die Gläubigen derer, die vor ihnen geglaubt haben und denen sie ihren Glauben verdanken. An Allerheiligen denken sie betend an die große Zahl heiligmäßiger Menschen, die sich von Gottes Gegenwart ganz bestimmen ließen, ohne dass sie später offiziell von der Kirche „heiliggesprochen“ wurden. An Allerseelen setzen wir uns betend dafür ein, dass Gott ergänzen möge, was im Leben Verstorbener durch Unvermögen, Schwäche, Verfehlung und Schuld nicht zur Erfüllung kommen konnte.

**Donnerstag,** **1.11.2007 ALLERHEILIGEN**

09:00 Uhr Festgottesdienst

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit anschl. Gräbersegnung

**Freitag,**                    **2.11.2007 ALLERSEELEN**  
17:30 Uhr                    Bitt-Rosenkranz für die Armen Seelen  
18:00 Uhr                    Requiem für die Verstorbenen der Pfarre

**Samstag,**                    **3.11.2007 ANBETUNGSTAG**  
08:00 Uhr bis 10:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
17.30 Uhr                    Sakramenten-Rosenkranz  
18:00 Uhr                    Abendmesse

**Samstag,**                    **10.11.2007 BESINNUNGS-Nachmittag**  
14:00 Uhr                    im Pfarrheim mit Stadtpfarrer Dechant  
                                      Richard Schwarzenauer  
                                      *Glaubensentwicklung: gab es das – gibt es das*  
18:00 Uhr                    Abendmesse der Kameradschaft mit  
                                      Totengedenken für die Vermissten und  
                                      Gefallenen der Kriege

**Sonntag,**                    **11.11.2007 MARTINSFEIER**  
18:00 Uhr                    ab Pfarrheim  
                                      Lichterzug zur Kirche  
                                      Kinder-Wort-Gottes-Feier



**Samstag,**                    **17.11.2007 JUGENDMESSE**  
18:00 Uhr                    gestaltet von Siezenheimer Jugendlichen,  
                                      musikalische Leitung Maria Weikinger  
                                      Anmeldung bei Angelika Marcinko ( 854220 )  
                                      oder Barbara Schwarzenberger ( 854897 )

**Sonntag,**                    **18.11.2007 FAMILIENGOTTESDIENST**  
09:00 Uhr                    Gottesdienst zu Ehren der hl. Elisabeth,  
                                      mitgestaltet von den Volksschulkindern

**Donnerstag,**                **22.11.2007 CÄCILIA**  
18:00 Uhr                    Gottesdienst zu Ehren der hl. Cäcilia  
                                      mitgestaltet vom Kirchenchor

## Der Siezenheimer P F A R R B R I E F

Unsere geschätzte, langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin und Helferin Frau Heidrun Leitner war für die Erstellung des Pfarrbriefes bis zum Versand zuständig und hat diese Arbeit bis zu ihrem Ableben mit Freude gemacht.



Dankenswerterweise hat sich Frau Evelin Stockinger, VS-Lehrerin, uns bekannt als Lektorin und Mitarbeiterin der Frauenrunde, bereit erklärt, die Arbeiten für den Pfarrbrief mit mir zu übernehmen.

Ein großer Dank gilt auch der Raiffeisenbank für die Unterstützung bei der Erstellung unserer Pfarrbriefe, insbesondere für Druck und Papierkosten.

Viermal jährlich, im Herbst, zu Weihnachten, zu Ostern und im Sommer wird per Post der Pfarrbrief an jeden Haushalt versandt. Für Vorschläge betreffs Pfarrbriefinhalt sind wir jederzeit offen.

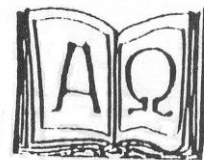
Diakon Alfred Thalmeiner und Evelin Stockinger

\* \* \* \* \*

## *Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier*



### *Information*



Der Feierablauf einer heiligen Messe, bzw. die Eucharistiefeier ist uns sehr vertraut. Für den Ablauf einer Wort-Gottes-Feier, gibt es seit einem Jahr neue Richtlinien, die wir allen liturgisch Interessierten gerne vorstellen möchten.

Im Verordnungsblatt unserer Erzdiözese heißt es: Ist wegen Abwesenheit des Priesters eine Messfeier nicht möglich, so soll die Pfarrgemeinde zu einer Wort-Gottes-Feier zusammenkommen, um die Gegenwart des Herrn in seinem Wort zu feiern. So werden die Gläubigen einander und ihren Herrn nicht aus den Augen verlieren, und ihre Sehnsucht nach der heiligen Eucharistie wird lebendig bleiben.

Zum Vergleich:

Eucharistiefeier – Ablauf

Eröffnung

Einzug/Eröffnungslied

Begrüßung

Schuldbekennnis

Kyrie/Gloria/Tagesgebet

Wortgottesdienst

1.Lesung/Gesang/2. Lesung

Evangelium/Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Eucharistiefeier

Gabenbereitung/Kollekte

Eucharistisches Hochgebet

Sanctus/Wandlung

Vater unser/Friedensgruß

Agnus Dei

Kommunionsspendung

Entlassung

Lied/Schlussgebet

Verlautbarungen

Segen/Entlassung

Wort-Gottes-Feier - Ablauf

Eröffnung

Einzug/Eröffnungslied

Begrüßung

Christusrufe

Kyrie/Eröffnungsgebet

Verkündigung-Wort Gottes

1.Lesung/Psalm/2.Lesung

Evangelium/Auslegung

Stille

Antwort der Gemeinde

Glaubensbekenntnis/Lied

Taufgedächtnis

Schuldbekennnis

Friedenszeichen/Kollekte

Lobpreis/Fürbitten

Vater unser/Danklied

Abschluss

Mitteilungen/Segen

Entlassung

Lied

Wir glauben, dass wir uns an den Ablauf der Wort-Gottes-Feier nach den neuen Richtlinien gewöhnen werden und uns dieser bald vertraut sein wird.

Diakon Alfred Thalmeiner

und

Helga Benedict



Der **Kirchenchor** lädt sangesfreudige Siezenheimerinnen und Siezenheimer zum Mitsingen ein. Wir freuen uns vor allem auf männliche Unterstützung. Die Chorproben finden jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal statt (ausgenommen in der Schulferienzeit).

*Frau Maria Huber, Chorleiterin*

\* \* \* \* \*

### **MUKI - Gruppe**

Die Mutter – Kind – Gruppe trifft sich jeden **Donnerstag** von 9-11 Uhr im Pfarrheim (ab 27.September). Auskünfte erhalten sie im Pfarramt.



\* \* \* \* \*

### **Termine auf einen Blick**

- So 23.09. Erntedankfest
- So 30.09. 10:00 Uhr Kinder-Wort-Gottes-Feier
- So 07.10. Familiengottesdienst – Weltmission mit Vortrag
- So 14.10. Fest der Ehejubilare
- Sa 03.11. Anbetungstag
- Sa 10.11. Besinnungsnachmittag u.  
18:00 Uhr hl.Messe mit der Kameradschaft
- So 11.11. 18:00 Uhr Martinszug Kinder-Wort-Gottes-Feier
- So 18.11. Familiengottesdienst - Hl. Elisabeth (800 Jahre!)
- Do 22.11. Cäciliafeier mit dem Kirchenchor
- Sa 02.12. Abendmesse mit Adventkranzsegnung

\* \* \* \* \*

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 1. Advent

Änderungen vorbehalten

**Dieser Pfarrbrief wurde hergestellt mit freundlicher Unterstützung der**

**MEDIENINHABER, Herausgeber:**

Eb Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30,

Tel. 0662/85 02 80

Bischofsvikar Prälat Dr. Johann Reißmeier,

Diakon Alfred Thalmeiner

**Raiffeisenbank**  
**Siezenheim** 